

Jugendbeteiligungsprojekt „Heimat – Zeige deine Welt“

Projektbeschreibung

1. Träger der Maßnahme

Veranstalter ist die kommunale Allianz Kissinger Bogen in Kooperation mit der Gemeindebücherei Nüdlingen und dem Pro Jugend e. V.

2. Ausgangslage/Bedarf

Jugendpolitische Beteiligung auf Gemeindeebene ist eine der zentralen Aufgabenstellungen, der sich eine Kommune stellen muss. Dabei stehen die Form und die Umsetzung stets zur Diskussion. Dieses Projekt soll Jugendbeteiligung anders denken.

Die Maßnahme baut auf der Kreativität der im Ort lebenden Kinder und Jugendliche auf, bedient die Medienkompetenz der jungen Leute heutzutage und stellt die verschiedenen Sichtweisen auf die eigene Umgebung Heranwachsender einer breiten Öffentlichkeit vor.

3. Grundidee

Thematisch setzt sich das Kooperationsprojekt mit dem etwas verstaubten Begriff „Heimat“ auseinander. Was verstehen Kinder und Jugendliche heute noch unter solch einem Begriff? Die Methode zur Bearbeitung des Themas soll die Photographie sein. Die vor allem bei jungen Menschen in Mode gekommene Kunstform ist ein beliebtes Mittel zur Dokumentation des Alltags in den sozialen Medien. Diese Medienkompetenz will sich das Projekt zu Nutze machen.

4. Zielgruppe

Im Grunde bilden alle Kinder und Jugendliche aus dem Gemeindegebiet die Projektzielgruppe. Durch den Verzicht auf eine Altersbeschränkung erhoffen sich die Projektleiter möglichst viele, voneinander sehr unterschiedliche Interpretationen des Themas Heimat.

5. Zielsetzung

Das übergeordnete Ziel lautet Jugendbeteiligung. Die kreative Auseinandersetzung mit dem Begriff Heimat kann/soll eine bewusste Reflexion über die eigene nahe Umwelt und das prägende Gemeindeleben fördern. Das Verständnis junger Menschen bezüglich ihrer Heimat wird durch das Mittel der Photographie sichtbar. Der jugendlichen Sichtweise wird ein Bild/eine Stimme gegeben. Auf einer untergeordneten Ebene können die Ergebnisse neue Erkenntnisgewinne für die in der Kommune verantwortlich handelnden Personen hervorbringen.

6. Projektablauf/Projektplanung

Das Projekt beginnt mit einer ca. 6-wöchigen Werbephase ab Ende Februar 2016. Hierzu werden zunächst Flyer und Plakate erstellt und verteilt. Wir werden in Schulklassen vorstellig und sprechen Kinder und Jugendliche über die Gemeindejugendarbeit direkt an. Ein Anmeldeverfahren wird zu einer allgemeinen Infoveranstaltung einladen, die nach den Osterferien im April 2016 vorgesehen ist. Hier wird die Projektidee im Detail vorgestellt. Zudem sieht die Projektplanung einen Workshop vor, der durch einen professionellen Fotografen und Medienpädagogen in die Welt der Fotografie und des Films einführt. Kenntnisse über Fototechnik und Bildgestaltung aber auch medien-/bildrechtlich relevante Inhalte sollen vermittelt werden.

Die zweite Projektphase besteht im Wesentlichen aus einer 2- monatigen „Arbeitsphase“ für die Kinder und Jugendliche. Zeit für die Ideensammlung, für die Motivsuche und die Umsetzung. Wie in der Planung vorgesehen, stehen in dieser Phase Hobbyfotografen, die Jugendarbeit und das Team der Gemeindebücherei Nüdlingen mit Rat und Tat zur Seite. Die zweite Projektphase endet mit einem zweiten Treffen aller Teilnehmenden zur Sammlung der Ergebnisse Ende Juni 2016.

In einer dritten Phase sollen die Exponate bei Bedarf nochmals professionell bearbeitet werden, bevor wir gemeinsam die Ausstellung planen. Je nach Verlauf und Beteiligung behält sich die Projektplanung zu diesem Zeitpunkt noch vor, wann die Ausstellung stattfinden soll. Angedacht sind zwei Zeiträume, kurz vor den Sommerferien oder kurz danach. Mit Blick auf den Organisationsaufwand einer interessanten Ausstellung wird tendenziell eher der September 2016 ins Auge gefasst.

7. Rahmenbedingungen

Projektbegleitend stehen die Gemeindebücherei Nüdlingen als zentrale Anlaufstelle und der Gemeindejugendpfleger zur Verfügung. Zudem werden mehrere Hobbyfotografen und Mediengestalter im Wechsel unterstützend tätig sein.

Für die beiden Versammlungstermine nutzt die Projektkoordination die Räumlichkeiten der Alten Schule Nüdlingen.

Der Ort der Ausstellung wird das Rathaus sein.

8. Kostenaufstellung/ Budgetplanung

Kostenfaktoren:

- Workshopleiter Infoveranstaltung
- Werbekosten (Flyer, Plakate...)
- Professioneller Druck der Arbeitsergebnisse
- Entschädigung der Projektassistenten
- Organisation und Durchführung der Ausstellung (Lichter, Stellwände, Gestaltung, Rahmenprogramm)
-
-
-

9. Evaluation

Das Projekt wird im Verlauf dokumentiert und im Anschluss evaluiert. Die zahlenmäßige effektive Teilnahme der Kinder und Jugendlichen gibt Aufschluss über die potentielle Bereitschaft zur Beteiligung und über das kreative Engagement. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Ausstellung sicherlich Interpretationen zu, die mitunter sehr erkenntnisreich für die Kommunalpolitik sein können.

Eine Auswertung kann bei Bedarf den verschiedenen interessierten Gremien vorgestellt werden.

Ganna Kravtschenko
Managerin Kommunale Allianz Kissinger Bogen

Hubert Ziegler
Gemeindebücherei Nüdlingen

René Felcht
Gemeindejugendpfleger Pro Jugend e.V.